

## Fonds zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidiger:innen in Guatemala Bericht 2023

Mit dem Fonds «Solidarität konkret» unterstützt das Guatemalanetz-Zürich seit mehreren Jahren bedrohte Menschenrechtsverteidiger:innen. Im vergangenen Jahr haben soziale Bewegungen, indigene Gemeinschaften und Organisationen, Aktivist:innen und NGOs eine ausschlaggebende Rolle in der Verteidigung der Demokratie gespielt. Sie machten sich dafür stark, dass das Wahlergebnis anerkannt und umgesetzt wird und forderten den Rücktritt korrupter Richter:innen und Staatsanwälte:innen, die mit allen juristischen Tricks versuchten den Amtsantritt von Bernardo Arévalo und Karin Herrera zu verhindern. Der lange Atem der Protestierenden beeindruckt. Genauso die Tatsache, dass die Proteste friedlich blieben, auch wenn versucht wurde diese mit Randalierern zu unterwandern. Die führende Kraft in der Organisation und Durchführung der monatelangen Demonstrationen waren die indigenen Gemeinschaften.

Der Wechsel an der Spitze der politischen Macht nährt die Hoffnung auf eine gerechtere guatemaltekeische Gesellschaftsordnung mit politischer Teilhabe aller – einschliesslich der indigenen Bevölkerung und der Garifuna. Gleichzeitig sind mahnende Stimmen zu hören, die zu Recht betonen, dass sich festgefahrene Strukturen und historische Kontinuitäten nicht innerhalb einer Amtszeit ungeschehen machen lassen. Struktureller Rassismus und ein auf Extraktivismus basierendes Wirtschaftssystem werden auch während der nächsten vier Jahren fortbestehen. Genauso wird der erhoffte Wandel im Justizsystem zu mehr Rechtsstaatlichkeit und eine Abkehr von der Strategie der Kriminalisierung von Widerstandsbewegungen, Aktivist:innen und Journalist:innen nicht von einem Tag auf den anderen geschehen. Unser Fonds für Menschenrechtsverteidiger:innen in Not wird demnach auch in den kommenden Jahren wichtig bleiben. Es ist absehbar, dass die Kämpfe der indigenen Gemeinschaften gegen die Überausbeutung der natürlichen Ressourcen auch in Zukunft konsequent und gegen erbitterte Widerstände geführt werden müssen.

Mit dem Fonds für Menschenrechtsverteidiger:innen konnten wir die indigene Gemeinschaft von Chapín Abajo am Südufer des Izabalsees unterstützen, die Ende 2022 durch einen massiven Einsatz von Polizei und Paramilitärs von ihrem angestammten Land vertrieben wurden. Bei der brutalen und überfallartigen Vertreibung wurde grossflächig Tränengas eingesetzt und auch scharf geschossen. Mehrere Personen wurden verletzt und ein Jugendlicher getötet.

Gegen eine guatemaltekeische Menschenrechtsorganisation<sup>1</sup> wurde in den Jahren 2022 und 2023 eine intensive Kriminalisierungskampagne gefahren, die neben einer offiziellen Anklage auch Verfolgungen, Drohungen und tätliche Angriffe nach sich zog. Durch unsere finanzielle Unterstützung konnte die Menschenrechtsorganisation mit professioneller Hilfe ein angepasstes Sicherheitskonzept erstellen und die entsprechenden Massnahmen treffen.

---

<sup>1</sup> In unserem Bericht verzichten wir auf die namentliche Nennung der Empfänger:innen von Mitteln aus unserem Fonds, um sie nicht zu gefährden. Sollten Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.

Über zehn Jahre nachdem 2012 beim Cumbre de Alaska in Totonicapán sieben Protestierende von Sicherheitskräften getötet und weitere 30 teils schwer verletzt wurden, begann 2023 endlich der Prozess. Wir konnten die Überlebenden und Zeugen unterstützen, so dass sie am Prozess teilnehmen und ihre Aussagen machen konnten

**Allen, die sich aktiv für den Fonds verwendet haben, danken wir von Herzen!**

Institutionen, die uns 2023 eine Spende zukommen liessen, erwähnen wir hier namentlich:

Bruderklauen-Stiftung Zürich  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Winterthur-Mattenbach  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich Kirchenkreis 11  
Gruppe Solidarität weltweit Düringen  
Stiftung Ilanzer Dominikanerinnen  
Stiftung Temperatio

Für den Vorstand  
Michael Kohli

Zürich, im März 2024

Guatemala-Netz Zürich, Kommission Fonds für Menschenrechtsverteidiger:innen

Postkonto: 87-674612-1

IBAN: CH90 0900 0000 8767 4612 1

[mrvfonds@guatemalanetz-zuerich.ch](mailto:mrvfonds@guatemalanetz-zuerich.ch)

[www.guatemalanetz-zuerich.ch](http://www.guatemalanetz-zuerich.ch)